# PRESSEMITTEILUNG

|  |
| --- |
| **Schuler AG**  Bahnhofstraße 41  73033 Göppingen  **Ingo Schnaitmann**  Unternehmenskommunikation  Telefon +49 7161 66-201  Fax +49 7161 66-907  [Ingo.Schnaitmann@ schulergroup.com](mailto:Ingo.Schnaitmann@schulergroup.com)  [www.schulergroup.com/pr](http://www.schulergroup.com/pr) |

**Schuler geht Partnerschaften mit Schulen ein**

**Pressen-Hersteller fördert Jugendliche in der Region**

*Göppingen, 24. Juli 2014* – Schuler besiegelte gestern mit Unterstützung der Servicestelle SchuleWirtschaft Bildungspartnerschaften mit vier weiterführenden Schulen aus der Umgebung. Gemeinsam mit den Schulen Hermann-Hesse-Realschule, Albert-Schweitzer Schule und der Walther-Hensel-Schule aus Göppingen sowie der Ebersbacher Raichberg-Realschule bereitet Schuler Jugendliche auf die Zukunft vor. Die Inhalte der Partnerschaft sind deshalb stark auf die Berufswahl ausgerichtet: Praktika und Unternehmensführungen sowie Berufsinformationsveranstaltungen sollen den Schülern Möglichkeiten für die Berufswahl aufzeigen.

Ein Schlüsselprojekt nennt sich „Starthelfer“. Seit September 2013 bietet Schuler für Jugendliche der Partnerschulen im eigenen Ausbildungszentrum Nachhilfeunterricht in den Fächern Mathematik und Deutsch an. Dieses Angebot richtet sich an Schüler, deren sozialer Hintergrund bezahlte Nachhilfe nicht zulässt. Inzwischen unterrichten sechs Nachhilfelehrer 20 Schüler aus den Klassen sechs bis neun. Schuler realisiert das Projekt zusammen mit der Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH aus Jebenhausen, die die administrativen Aufgaben übernimmt. „Dieses Projekt liegt mir sehr am Herzen, da es für unser Land wichtig ist, Talente junger Menschen bestmöglich zu fördern und Bildungschancen oftmals  immer noch von den finanziellen Möglichkeiten der Eltern abhängen“, sagt Stefan Klebert bei der Unterzeichnung der Bildungspartnerschaften.

Seit zwei Jahren wird das sogenannte CNC-Projekt bereits mit der Raichberg-Realschule und der Hermann-Hesse-Realschule umgesetzt. Jeweils die achte Klasse besucht für eine Woche das Schuler-Ausbildungszentrum und bearbeitet mit Unterstützung der Auszubildenden ein technisches Projekt. Von der technischen Zeichnung auf Papier über die Umsetzung in einem digitalen Zeichenprogramm bis hin zur Herstellung an den Maschinen und der Nacharbeit lernen die Schüler so Prozesse und Werkzeuge kennen. Am Ende der Woche hält jeder einen selbst angefertigten Eierbecher mitsamt Salzstreuer in der Hand. „Dieses Projekt fördert die Teamfähigkeit genauso wie das strukturierte Arbeiten nach Plan, Genauigkeit und Sauberkeit“, erzählt Thorsten Herkert, Leiter der Ausbildung.

Im Rahmen der 175-Jahr-Feier von Schuler am 11. Juli 2014 legte Schuler außerdem den Grundstein für Partnerschaften mit Grundschulen an allen zehn deutschen Standorten. Inhalt dieser Kooperationen mit der Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V. ist KiTec – Kinder entdecken Technik. Damit schließt Schuler die Lücke zwischen Projekten mit Kindergärten und weiterführenden Schulen.

### Bildunterschriften

Bild1.jpg: Thorsten Herkert, Ausbildungsleiter, und Gerlinde Mak-Troche von der Raichberg-Realschule unterzeichnen die Bildungspartnerschaft. Mit allen vier Schulen wurden Kooperationen geschlossen.

Bild2.jpg: Die Rektoren der Schulen freuen sich über die Partnerschaft mit Schuler (vl.n.r. Gerlinde Mak-Troche von der Raichberg-Realschule, Ingeborg Kommenda von der Hermann-Hesse-Realschule, Axel Zäch von der Albert-Schweitzer-Schule und Klaus Bühler von der Walther-Hensel Schule)

Bild3.jpg: Andrea Eberhard von der Servicestelle SchuleWirtschaft überreichte Stefan Klebert, Vorstandsvorsitzender der Schuler AG, Thorsten Herkert, Ausbildungsleiter, Anne-Katrin Köhler aus der Unternehmenskommunikation und Michael Zadka, Ausbildungsmeister in Göppingen, die Urkunden (von links).

Bild4.jpg: Zur Unterzeichnung der Partnerschaften waren Vertreter der Stadt Göppingen, des Schulamts, der IHK, Rektoren und Lehrer der Schulen sowie Teilnehmer aus den Projekten „Starthelfer“ und „CNC“ anwesend.

Bild5.jpg: Stefan Klebert (links) freute sich, auch Teilnehmer aus dem Projekt „Starthelfer“ begrüßen zu dürfen.

*Als Bildquelle bitte Schuler angeben.*

***Über den Schuler-Konzern –*** [***www.schulergroup.com***](http://www.schulergroup.com)

*Schuler bietet als Technologie- und Weltmarktführer in der Umformtechnik Pressen, Automationslösungen, Werkzeuge, Prozesstechnologie und Service für die gesamte metallverarbeitende Industrie und den automobilen Leichtbau. Zu den Kunden gehören Automobilhersteller und  
-zulieferer sowie Unternehmen aus der Schmiede-, Hausgeräte-, Verpack-ungs-, Energie- und Elektroindustrie. Schuler ist führend in der Münztechnik und realisiert Systemlösungen in der Luftfahrt-, Raumfahrt-, Eisenbahn- und Großrohrindustrie. Der Konzern geht auf eine 1839 von Louis Schuler gegründete Schlosserei zurück und feiert 2014 sein 175-jähriges Bestehen. Im Geschäftsjahr 2012/13 (30.09.) erzielte Schuler einen Umsatz von 1.185,9 Millionen Euro.* *Weltweit sind rund 5.500 Mitarbeiter im Einsatz. Der Schuler-Konzern ist in 40 Ländern präsent und gehört mehrheitlich zur österreichischen ANDRITZ-Gruppe.*